Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 261. Dienstag, den 7. November 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. November 1848.

Herr Gutsbesitzer Göhrdt nebst Familie aus Liebenthal, Herr Oekonom Behrendt aus Altmark, log. im Deutschen Hause. Der Königl. Kammerherr Herr Graf v. Piwnicki aus Malsau, Herr Bau-Conducteur Aug. Schwartz u. Herr Techniker F. Rinklen aus Dirschau, Herr Justiz-Commissarius Kaiser nebst Frau Gemahlin aus Königsberg, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachung.

1. Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Elbing, den 5. Oktober 1848.

Der hiesige Kaufmann Friedrich Wilhelm Rähse und dessen Braut, Fräulein Maria Theodora Cranz, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 23sten September 1848 ausgeschlossen.

2. Die Concordia Renate, geb. Weiß, verehelichte Bäcker Joachim Herrmann Julius Schmidt hieselbst, hat nach erreichter Großjährigkeit in der gerichtlichen Verhandlung vom 20. September 1848 erklärt, daß die Gemeinschaft der Güter mit ihrem Ehemanne auch fernerhin ausgeschlossen bleiben, dagegen der Erwerb gemeinschaftlich sein soll.

Danzig, den 30. September 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 8. Novbr.

Vorträge u. A.: Vererbpachtung von 19 Parcellen Land auf Letzkauer Weide. — Ueber den Entwurf der Gemeinde-Ordnung. — Nachweisung der durch den Rath verwalteten Armen-Stiftungen. — Besetzung von Vorsteher-Stellen am Stadt-Lazareth. Danzig, den 6. November 1848. Trojan.

Avertissement.

4. Freitag, den 10. November c., Vormittags 9 Uhr, sollen vor dem Kruge in Neuschottland mehrere alte Baumaterialien an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

der Stadt-Baurath Zernecke.

5. Mittwoch, den 8. November c., Vormittags 9 Uhr, sollen auf dem Stadthofe mehrere alte Baumaterialien an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

der Stadt-Baurath Zernecke.

6. Sonnabend, den 25. November c., Morgens 9 Uhr, sollen vor der Behausung des Züchners Nagel hier mehrere abgepfändete und Nachlaß-Gegenstände, ein Arbeitswagen, Kleidungsstücke, Hausgeräthe, Betten, Meubel, Silberzeug pp. meistbietend verkauft werden.

Lemke,

Marienburg, den 1. November 1848. im Auftrage d. L.- u. St.-Gerichts.

7. Da in dem dieserhalb bereits abgehaltenen Termin keine annehmbaren Offerten gemacht sind, so wird zur anderweiten Vermiethung

a) der wüsten Baustelle am Dielenmarkt No. 274. nebst dem dahinter belegenen freien Platze und Bretterschuppen,

b) des großen Holzschuppens auf dem gegenüber liegenden Holzfelde No. 343/4. zusammen oder getrennt, vom 15. Dezember d. J. ab, ein nochmaliger Termin auf

den 13. November d. J., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Geschäftslokale, Heil. Geistgasse No. 994., anberaumt, zu welchem Miethslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die nähern Bedingungen ebendaselbst einzusehen sind.

Danzig, den 4. November 1848.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Entbindungen.

8. Die heute Mittag erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem Knaben zeigt hiedurch ergebenst an

Danzig, den 4. November 1848. Joseph Perlbach.

Verlobung.

9. Verspätet.

Die Verlobung meiner Mündel Flora Möring mit dem Kaufmann Herrn Victor Jacobson zeige ich Verwandten und Freunden statt jeder besonderen Meldung hiedurch ergebenst an.

Königsberg, den 26. Oktober 1848. J. D. Cohn.

Todesfälle.

10. Am 4. d. Mts. entriß uns der Tod unsern geliebten Sohn, Gatten, Bruder und Vater, den Hautboisten im 4. Inft.-Regt. **Carl Ferdinand Schneider** im 52sten Lebensjahre. Seinen zahlreichen Freunden diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 6. November 1848.

11. Gestern, Vorm. 10 Uhr, starb nach 14-stünd. Krankheit mein Sohn Kar Georg, im Alter von 6 Jahr. 7 Monat. Theilnehmenden Freunden diese Anzeige.
Danzig, den 6. November 1848. Dorn.

12. Heute Nacht 12 Uhr starb meine mir theure unvergeßliche Gattin Recka Auerbach geb. Cohn in ihrem 43sten Lebensjahre. Dieses zeige ich um stille Theilnahme bittend, allen Verwandten und Freunden ergebenst an.
Danzig, den 6. November 1848. B. Auerbach.

13. Heute Morgen um 10 Uhr starb unser geliebter Sohn im Alter von 4 Monaten; um stille Theilnahme bittend, zeigen wir dieses statt besonderer Meldung ergebenst an. Danzig, den 6. November 1848. J. C. Schenk und Frau.

14 Heute früh $2\frac{1}{2}$ Uhr starb unser geliebter Sohn u. Bruder Emil, 19 Jahre alt, an der Cholera. Tief betrübt melden wir dieses allen Freunden u. Bekannten
Danzig, den 6. November 1848. A. J. Witzki.

15. Sonntag, d. 5. V.-M. 11 U., starb unser geliebter Sohn Carl Leopold, 24 Jahre 5 Tage alt, an der Lungenkrankheit. Dieses zeigen tief betrübt allen Freunden u. Bekannten an der Wallmeister Braun u. Familie.

16. Gestern Abend $7\frac{1}{2}$ Uhr starb plötzlich am Schlagflusse unser innig geliebter Vater, der Steuer-Einnehmer Ferdinand Kopka in seinem 56sten Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige
Danzig, den 6. November 1848.
die Hinterbliebenen.

17. Den heute Nachmittag 1 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden, in ihrem 26sten Lebensjahre erfolgten Tod meiner lieben Frau Auguste geb. Riemann beehre ich mich, statt jeder besondern Meldung allen Freunden und Bekannten anzuzeigen. A. G. Miller.
Danzig, den 4. November 1848.

18. Die Gastwirthin u. Wwe. Popp i. d. Fliederlauben ist Sonntag, d. 5. d. M., Vorm. 9 Uhr, dem Herrn entschlafen. Geehrte Bekannte werden um stille Theilnahme gebeten.

Litterarische Anzeige.

19. In L. G. Homanns Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse 598. ist vorräthig:

Joh. Königs (Schlossermeister zu Attendorn bei Iserlohn) Grundriß der

Schlosserkunst,

enthaltend die vorzüglichsten und am häufigsten vorkommenden Schlosserarbeiten im neuesten Geschmacke, namentlich vielfach verzierte Schlüssel, künstliche Besezungen nebst den dazu erforderlichen Werkzeugen, Haus-, Meubel-, Pasquillen-, Chatoullen-, Schrank- und Kastenschlösser, Maschinen zur schnellen Verfertigung dieser Schlösser und die verschiedensten Bänder. Nebst Anhang mit erprobten Recepten zur Verschönerung und Verbesserung der Metalle. Mit 36 Quarttaf. Abbildungen. 8. 1 rtl $7\frac{1}{2}$ sgr.

Dieses Werk hat zwei Vorzüge, welche es von selbst empfehlen u. jede Anpreisung übrig machen. — Erstens ist der Verfasser ein praktischer Meister und zwar aus der Gegend Deutschlands, wo diese Profession auf der höchsten Stufe

steht, wo es jetzt Schlosserbücher giebt, welche von Dachstubenscribenten herrühren die nie einen Hammer oder eine Feile in der Hand hatten. — Zweitens will der Verfasser weniger durch ein dickes Buch, als vielmehr durch deutliche und accurate Abbildungen nützen, die alle nur denkbaren Arbeiten dieses Faches umfassen und in natürlicher Größe gezeichnet, keinen Maaßstab erfordern, dabei aber mit einer Eleganz und Schönheit lithographirt sind, wie man solche bei nur wenigen technischen Werken finden wird.

Anzeigen.

20. Den 5. d. M. ist von der Wollweberg. bis zur Badeanstalt Ketterhagerthor ein schwarz-seidener Arbeitsbeutel mit Schloß und Kette, worin eine Geldbörse von blauen Perlen, ein weißes Schnupftuch mit dem Namen, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten denselben Badeanstalt Ketterhagerthor gegen ine angemessene Belohnung einzureichen.

21. Ein Wirthschafter, von mittleren Jahren, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht baldigst e. Unterkommen. Adressen unt. Litt. R. S. w. i. Int.-C. erb.

22. ☛ Eine geübte Schneiderin empfieht sich zu Arbeiten in ihrer Wohnung Sandgrube 442. durch gute und dabei billige Bedienung.

23. **Herr J. W. L. Krumbügel hat uns das von ihm fabricirte Wasserstoffgas**, das hier und in der Umgegend, wie in vielen anderen Gegenden häufig zum Brennen in Lampen benutzt wird, in Commissien übergeben. Wir empfehlen dasselbe mit dem Bemerken, daß der Preis 6½ sgr. pro Champagner-Flasche incl. derselben ist und wir stets Lager davon in unsern beiden hiesigen Handlungen in der Breitgasse und Langgasse haben werden.

Hoppe & Kraatz.

24. Ein kleiner brauner Wachtelhund mit 4 weißen Pfoten, weißer Brust und gesticktem Perlhalsbande ist Sonnabend, d. 4. d. M. abhänden gekommen, dem Wiederbringer 15 Sgr. Belohnung Altenroß 849.

25 Ich habe die Ehre, mich einem hochedlen Publikum als Wäscherin zu melden, Fleischerg. No. 131. d. 3. Oberthür. Bitte um gütigen Zuspruch. Dombowski.

26. ☛ Die mir dem Namen nach unbekannte junge Dame, welche letzten Sonnabend Vormittag, eine mir zur Reparatur gegebene graue Muffe abholte, aus Versehen aber eine viel ordinairere erhalten hat, möge gefälligst den Umtausch im Laufe dieser Woche bewirken bei F. L. Schwander, Glockenthor 1974.

27. Porzellan wird im **kochend Heißen** brauchbar reparirt; auch wird reparirt Glas, Alabaster, Marmor, Gyps, Achat, Bronze, Bernstein, Meerschaum, Perlmutter pp. Häkergasse No. 1438., zwei Tr. hoch, gew. Gewerbeschule.

28. In einem sehr frequenten Theile der Stadt ist ein in guter Nahrung stehendes Material-Geschäftshaus nebst Gaststall und andern Gelegenheiten zu verkaufen; es würde sich auch zu anderen Anlagen sehr eignen, weil es ein großes Grundstück ist. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adressen schriftlich unter A. H. im Königl. Intelligenz-Comtoir einzureichen.

29. Es wird ein Mädchen zum Aufwarten verlangt Johannisgasse 1299.

30. Herr Prediger Blech v. St. Trinitatis wird gütigst ersucht, die von ihm am 5. d. M. gehaltene segensreiche Predigt dem Druck zu übergeben.

31. Wer ordinaires Packpapier in verschiedenem Format zu liefern Willens ist, beliebe s. Adr. u. d. Beding. im Comt. Böttcherg. 251. in d. Zuckers. b. mitzuth.

32. **Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungsgehilfe,** der seit 2½ Jahren in einem hiesigen bedeutenden Material-Geschäfte servirt, sucht entweder gleich oder zu Neujahr unter soliden Ansprüchen ein Engagement. Adressen unter Littera G. K. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

33. ☞ Eine Schank- oder Gastwirthschaft wird sogleich zu miethen gesucht. Offerten werden im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Chiffre C. G. erbeten.

34. ☞ **Verein der Civil-Versorgungsberechtigten.**
Heute Dienstag, den 7. November, Abends 6 Uhr, Generalversammlung

35. 2000 auch 3000 rtl. s. zu begeben Commissionair Stahl. Altst. Gr. 412.

36. Die Veränderung meiner Wohnung v. d. Ketterhg n. d. Vorst. Gr. 2078. v. Fischerth. r. d. 3. Haus D W. Hoppe, Mull, Spitzen, Seide u. Woll-Wäsch.

37. 100, 500 bis 2500 rtl. zu bestätigen. Bach, Röpergasse 473.

38. Ein gebildetes Landmädchen, welches schon 4½ Jahr außerhalb der Stadt in einem Material-, Schnitt- u. Schankladen conditionirt hat, sucht ein Engagement in ähnl. Branche; d. Näh. erf. man Schmiedegasse No. 95., 2 Trepp. h.

39. Das Viertelloos 4ter Kl. 98. Lott. No. 41504. lit. c. ist verl. geg. u. kann ein darauf fall. Gewinn nur dem rechtmäßigen Eigenth. ausgezahlt w. Rotzoll.

V e r m i e t h u n g e n.

40. 1 Geschäftslokal, 1 Logis v 2 bis 3 eleg. Zimmern Langgasse 515. z. v

41. Auf der Tagnet 18. sind 2 Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermieth.

42. Tischlergasse 653. ist eine Bäckerei nebst Wohnung zu vermieth. u. von Ostern recht. Ziehz ab zu bez. Das Nähere das. 1 T. h. b. d Wittwe Kühnell.

A u c t i o n e n.

43. Dienstag den 7. Novbr. 1848, Vorm. 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in dem Hause Fischmarkt No. 1607, der Karosse gegenüber, für Rechnung dessen, den es angeht, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Partie Graupen in verschiedenen Gattungen

Grundtmann und Richter.

44. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Donnerstag, den 9 November 1848, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe in öffentlicher Auction, gegen baare Bezahlung verkaufen:

13/1
400/16) holländische Heeringe,

welche dieser Tage mit dem Schiff Alida, Kapt. K. H. Scholtens angekommen sind.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. **Filzschuhe** a. ein. Kommissionslager werden bill. verk. Röpergasse 477.

46. 4 Himmelbettgestelle sind zu haben Töpfergasse 75.

47. Vorzüglich schöne geröstete Neunaugen, so wie beste holländ. Heeringe in 1/16, 1/32, sind billig zu haben Fleischergasse No. 62.

48. Wollene Leib-Brustbinden zu 8, 10 bis 15 sgr, Unterjacken und Beinkleider, weiß und couleurt, empfiehlt die Leinwand- und Wollwaarenhandlung von Otto Retzlaff, Fischmarkt.

49. **Wenn gegen die Cholera**

von verschiedenen Seiten Präservative empfohlen werden, so hat sich wohl keines glücklicher und erfolgreicher bewährt, als die von den beühmten Berliner Aerzten, dem Königl. Geheimen Sanitäts-Rath Dr. Angelstein, dem Konigl. Sanitäts Rath Dr. Westphal und dem Dr. Sachs geprüften

„Barley- u. Richardsohnschen aromat. Leibbinden"

und bemerke, daß der Preis einer mit

Original-Stempel versehenen Binde

gewöhnlicher Größe 1 rtl., größere $1\frac{1}{3}$ und $1\frac{2}{3}$ rtl u. für Kinder 15 sgr ist.

August Weinlig, Langgasse 408.

50. **Limburger Käse** à 6 sgr. 7 u. 8 sgr. empfingen wir in bester Qualität.

Hoppe & Kraatz, Breitgasse und Langgasse.

51. Magenstärkender Liqueur, der sich durch seine gute vorzüglich in der jetzigen Zeit bewährte Eigenschaft auszeichnet, ist für den Preis à 12 sgr. p. Quart, auch in kleinern Qantitäten a $\frac{1}{2}$-, $\frac{1}{4}$- u. $\frac{1}{8}$-Quart zu haben Mattenbuden 288 bei J. W. L. Krumbügel.

52. Von **bestem Schweitzer, grünem Kräuter, Chester,** Edamer, holl. und Süßmilch-Käse empfingen direkte Zusendungen und offeriren billigst

Hoppe & Kraatz.

53. Leder-Kamaschen 20 bis 50 sg, Sammetschuhe m Flanell 16 sg Herrenstiefel 70 sg. Röpergasse 473.

54. Um schleunigst mit einer Partie feiner Filz- u. Seidenhüte sowie Herren- und Knaben-Mützen zu räumen, werden dieselben im Ganzen oder getheilt zu enorm billigen Preisen verk. Langgasse 515., Saal-Etage im Hause des Buchhänlers Herrn Kabus.

55. **Das Sarg-Magazin**

von A. Kowalski Poggenpfuhl 206. empfiehlt eine reiche Auswahl aller Sorten Särge zu den billigsten Preisen.

56. Pommersch. **Speck a Pfd. 6 sgr.**, die feinste Krakauer Grütze die Metze 10 und 11 Sgr., guten Rauchtaback a ℔ $2\frac{1}{2}$ Sgr. ist zu hab. Ziegeng. 771.

57. Neuschottland No. 16. sind billig Himbeer-Sträucher zu haben.

58. Ein birk. Sophatisch und 2 ficht. pol. Tische steh. Altst. Gr. 441. b. z. v.

59. Eine gr. Auswahl in Blumen, zu Hüten, Hauben, und Ballputzen, erh ich so eben, und empf. dieselben zu billigen Preisen H. Wittig Heil. Geistg. 992.

60. E. Repos u. Tomb. z. Tuch od. Ledergesch. s. eig. i. b z. v. Tagneterg 1310.

61. ☞ Die erwarteten messingnen **Stell-Lampen** (von der bessern Sorte) empfing ich heute wieder in großer Auswahl und empfehle dieselben zu bekannten billigen Preisen Cohn, Langgasse 392., neben dem Conditor Herrn Kaißmann.

62. Die so rasch vergriffenen **Patent-Leibbinden** ohne Bänder habe ich nun wieder in Auswahl erhalten Cohn, Langgasse 392. neben dem Conditer Herrn Kaissmann.

63. **Buckskin-Handschuhe** für Herren a 17½ sgr., für Damen a 15 sgr. und für Kinder a 10 sgr. empfing **Das Berliner Commissions-Lager** Langgasse 396. im Hause des Herrn E. Löwenstein.

64. Commissionslager Glockenthor No. 1950. bei E. Dümbke, empfiehlt **Filzschuhe u. Kamaschenstiefeln** die von reiner Wolle gearbeitet und von ganz vorzüglicher Wärme sind, aus der Fabrik des Herrn Theodor Specht.

65. **Schuppenpelze** mit feinen Tuchbezügen, **Muffen** von echten Nerzen, zobelähnlich von $2\frac{2}{3}$ bis 6 rtl., desgl. von schwarzen und grauen Fellen, Nerzenfutter zu Sackröcken von 25 bis 30 rtl., dito **Nerzenfelle** von 1 bis 2 rtl. in großer Auswahl bei

A. M. Pick, Langgasse 375. 1. Etage.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

66. Das in der kl. Bäckergasse sub No. 749. gelegene Grundstück, bestehend aus einem theils massiv, theils in Fachwerk erbauten Wohnhause von 2 Etagen, 2 aptirte Wohnungen enthaltend, 1 Hofplatz u. Stall, soll, wegen Erbauseinandersetzung

Dienstag, den 21. November d. J., Mittags 1 Uhr,
im Artushofe,

öffentlich versteigert werden. Besitzdokumente und Bedingungen sind bei mir täglich einzusehen. J. T. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

67. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Handschuhmacher Carl August Schenckschen Eheleuten gehörige,

hierselbst in der Wassergasse sub A I. 305. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 907 rtl. 29 sgr. 6 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. Februar 1849, Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Broede an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 6. November 1848.

	Brief.	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	204	—	204
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	45	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage .	—	—	—
Berlin, 8 Tage		—	—
— 2 Monat .	—	—	—
Paris, 3 Monat .	—	—	—
Warschau, 8 Tage	96	—	—
— 2 Monat	—	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr
Friedrichsd'or .	—	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—

68. Bis zum 4. November c. waren an der asiatischen Cholera als erkrankt angemeldet 550 Personen, Zugang von Sonnabend Mittag bis heute Mittag 103, einschließlich 12 vom Militair, zusammen 653. Davon sind gestorben 297, einschließlich 84 vom Militair, genesen 95, einschließlich 22 vom Militair, in ärztlich. Behandlung 261, Summa 653.

Danzig, den 6. November 1848.

Der Polizei-Präsident.

Im Auftrage

Weier.

69. **Bürgerwehr.**

Die Abtheilungen der Bürgerwehr werden auf morgen

Dienstag, den 7. November,

Abends 6 Uhr, zu einer General-Versammlung ohne Waffen auf dem grünen Thore hiermit eingeladen. Es handelt sich um die wichtigste Angelegenheit; sämmtliche Mitglieder werden daher zum pünktlichen Erscheinen aufgefordert.

Von den Nichterscheinenden wird angenommen, daß sie aus der Bürgerwehr austreten, und werden ihnen die Waffen abgenommen werden.

Danzig, den 6. November 1848.

Das Bürgerwehr-Commando.

Uphagen.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedel'schen Hofbuchdruckerei.